



**„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“**

von Hans Georg Prager

75/2026-2023

Verlag: Koehler Verlagsgesellschaft, Hamburg  
1.Auflage / 2000 / 324 Seiten / ISBN 3-7822-0706-8 / ~8,00 €

Der Autor vieler informativer Bücher hat sich des einzigen in Deutschland noch verbliebenen Vollschiiffes, der *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND*, angenommen. Nach umfangreicher Recherche ist im Jahre 2000 somit ein Buch entstanden, welches nicht nur diesen heute leider nur noch stationären Rahsegler und seine damaligen Reisen beschreibt, sondern auch auf die Entstehungsgeschichte des im Jahre 1900 gegründeten „Deutschen Schulschiff-Verein e.V.“ eingeht. Das Schiff selbst befindet sich seit 1994 in der Liste der bremer Kunstdenkmäler.

Der „Weisse Schwan von der Unterweser“, wie dieser motorlose Grossegler auch genannt wird, lief am 14. Juni 1927 in Geestemünde auf der berühmten Werft von „Joh. C. Tecklenborg“ vom Stapel. In seiner Fahrzeit (1927-1944) bewältigte das Schiff über 162.000 Seemeilen, was einer siebeneinhalbfachen Erdumrundung entspricht! So manches Ein- oder Auslaufen in Häfen verlief dabei unter Segeln und ohne jegliche Schlepperhilfe (!), was unbedingt für den jeweiligen Kapitän und den hohen Ausbildungsstand der Mannschaft spricht.

Durch eine schon „Schildbürgerstreich“ zu nennende Aktion konnte nach 1945 das Schulschiff dem Zugriff der Alliierten entzogen werden und wurde somit nicht beschlagnahmt und in das Ausland „transferiert“, wie es allen anderen deutschen Grosseglern erging (inzwischen ist ja glücklicherweise wenigstens die *GORCH FOCK I* wieder in unserem Lande).

Begegnungen mit anderen grossen Seglern jener Zeit werden in diesem Buch ebenso interessant beschrieben, wie die verschiedensten Reisen der *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND* und ihre legendären Kapitäne. – Das Buch ist in viele Kapitel unterteilt und der Schreibstil von *Hans Georg Prager* dazu kurzweilig. Viele „Döntjes“ und Zitate reichern das Geschriebene an und lassen die *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND* für den Leser „vor dem inneren Auge“ äusserst lebendig werden.

Seit Jahren gibt es Bestrebungen, die *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND* wieder segelfertig zu machen und damit dann Fahrten unternehmen zu können, aber in Deutschland führt ein Kulturgut maritimer Art gegenüber kulturellen Baulichkeiten an Land bisher nur ein Schattendasein. In anderen Ländern wird auf das Maritime grossen Wert gelegt und nicht nur - wie bei uns - mit „Almosen“ zu nennenden Beträgen unterstützt (= alibihaft „abgespeist“).

Ein lesenswertes Buch, welches auch geeignet ist, das Bewusstsein für unsere umfangreiche maritime Vergangenheit bei Freunden und Bekannten positiv zu verändern, zu verstärken. Also: kaufen!

Rezensiert von *Bernd Klabunde* (2007)